

# Zertifikationslehrgang für Familienbetriebe

Eine Gemeinschaftsaktion von:



• **Tirol Werbung**



• **Landesverband der Privatzimmervermieter**



• **tirol consult - Unternehmensberatung**

mit Unterstützung durch das



• **Land Tirol**

# Zertifikationslehrgang für Familienbetriebe

## Zielvorstellungen

- Heranführen der Privatvermieter an eine **zeitgemäße und professionelle Vermietung**, die auf dem heutigen Tourismusmarkt noch bestehen kann
- **Höherqualifizierung** der Vermieter durch eine spezielle Aus- und Weiterbildung
- Absicherung eines **zeitgemäßen Tourismusangebotes** auch bei Kleinbetrieben
- **Auszeichnung** der Teilnehmer an Schulungen: Vermieterlehrgang mit Zertifikat
- **Sicherung des „Arbeitsplatzes“** zu Hause für die beteiligten Frauen
- Sicherung einer zeitgerechten **Interessensvertretung** der Privatquartiere
- Sicherung eines **flächendeckenden Angebotes** von Kleinvermietern im Lande

# Zertifikationslehrgang für Familienbetriebe

## Inhalt - Ablauf

### Qualifizierungsbereiche (Seminarthemen)

→ insgesamt 120 Lehreinheiten:

1. Vermieterkonzept / Touristische Leitidee
2. Tourismusmarketing / Werbung / Gästeeinformation
3. Kalkulation / Kostenrechnung / Steuern / Recht
4. Kommunikation mit Gästen: Brief / Telefon / E-Mail
5. Gästebetreuung / Organisation / Kooperation
6. Betreuung der Hausübungen / Abschlusspräsentation

Vortrag

Erfahrungsaustausch

Diskussion

Schulungsunterlage

- \* 8 Tagesseminare (vor Ort - Termine mit Teilnehmern vereinbart!)
- \* Exkursionstag (Besuch von Musterbetrieben und touristischen Infrastrukturen)
- \* Präsentation als Abschluss (Tag der Jahreshauptversammlung Landesverband)

# Zertifikationslehrgang für Familienbetriebe

## Vorteile

### \* **Vermieterhandbuch für die tägliche Arbeit:**

Die Schulungsunterlagen wurde speziell für die Kursteilnehmer konzipiert und mit praktischen Beispielen (Formulare, Musterbriefe, usw.) in den Seminaren ergänzt.

### \* **Kalkulationsrichtlinien:**

Jeder Teilnehmer kalkuliert im Rahmen des Kurses den Bettenpreis für seinen eigenen Betrieb und erhält auch den Vergleich zu den Branchendurchschnittswerten. Damit gibt es erstmals fundierte und realistische Zahlen zur Privatvermietung.

### \* **Unterlagen für den eigenen Betrieb:**

Im Rahmen des Lehrganges gestaltet in Form von Hausübungen jeder Teilnehmer jene Unterlagen, die er täglich braucht: Briefe, Formulare, Informationen usw.

### \* **Lehrgangszertifikat „Ausgezeichnete/r Tiroler Gastgeber/in“:**

Jede/r Teilnehmer/in am Lehrgang erhält nach positiver Abschlusspräsentation ein spezielles Zeugnis über den positiv abgeschlossenen Lehrgang und die schriftliche Hausarbeit über die Arbeit mit den Gästen im eigenen Betrieb. Darüber hinaus gibt es ein Zertifikat, verliehen vom Land Tirol (Tourismusabteilung), wenn der Lehrgangsteilnehmer alle Voraussetzungen erfüllt hat und der Betrieb auch prädikatisiert/kategorisiert ist. Damit wird also Haus und Person zusammen als Qualitätsbetrieb ausgezeichnet.

# Zertifikationslehrgang für Familienbetriebe

## Voraussetzungen

Als Voraussetzungen zur Teilnahme an der gesamten Aktion (Zeugnis + Zertifikat) wurden formuliert:

1. **Mitgliedschaft beim Landesverband der Privatvermieter Tirols (für 5 Jahre)**
2. **Prädikatisierung des Hauses (Edelweiss) oder Kategorisierung (Sterne/Blumen)** - Kategorisierung durch die Wirtschaftskammer oder durch Urlaub am Bauernhof
3. Teilnahme am 2-semesterigen Zertifikationslehrgang (**80 % Anwesenheitspflicht**)
4. Ausarbeitung einer **schriftlichen Hausarbeit** über die Arbeit mit den Gästen
5. Positive Absolvierung der **Abschlusspräsentation** vor einer Prüfungskommission
6. Aktive Mitarbeit an **touristischen Kooperationsprojekten**
7. Schaffung der Voraussetzungen zur **elektronischen Kommunikation** mit Gästen:
  - MUSS: Computer und eigene E-Mail Adresse im Haus
  - SOLL: Internet-Adresse (über Tis-Cover und/oder eigene Homepage)
  - SOLL: Voraussetzungen für das Elektronische Gästemeldeblatt